



Der Berufsverband
für Trainer, Berater
und Coaches

News & Facts

Spot an! Im Rampenlicht der Öffentlichkeit Umgang mit Medien in Krisensituationen von Unternehmen und Organisationen

In der Krise ist alles anders - denn hier gelten besondere Regeln der Kommunikation. Wenn die betroffene Organisation nicht sofort nach Auftreten eines Ereignisses sprechbereit ist, so bietet sie viel Raum für Spekulationen. Und das ist der Nährboden für Gerüchte, ungerechtfertigte Schuldzuweisungen und Verdächtigungen. Dies gilt umso mehr, wenn die Verantwortlichen mauern und keine Informationen oder den Hinweis „Kein Kommentar“ an die Presse geben.

Gerüchten und Spekulationen kann man als Betroffener nur mit zeitnaher Information entgegenreten. Das gilt intern gegenüber den eigenen Mitarbeitern, wie für die Öffentlichkeit. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass das betroffene Unternehmen oder die Organisation innerhalb weniger Minuten nach einem Schadensereignis sprechbereit ist und Offenheit und Transparenz gegenüber den Medien sowie die vorbehaltlose Zusammenarbeit mit den ermittelnden Behörden signalisiert.

Hier beginnt die Krisenkommunikation. Denn es kommt nicht darauf an, was passiert ist, sondern wie man als Unternehmen, Behörde oder Organisation damit umgeht. Es kommt darauf an zu zeigen, dass man die Lage erkannt hat und sich kümmert. Sich um Betroffene kümmert, sich um Aufklärung bemüht, die Behörden unterstützt, die eigenen Sicherheitskonzepte überprüft und gegebenenfalls anpasst und dafür sorgt, dass sich ähnliche Vorfälle nach Möglichkeit im Rahmen menschlichen Ermessens nicht wiederholen können. Das schafft Vertrauen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir bieten allen RC's einen Vortragsabend zum Thema an.

Im Vortrag **Krisenkommunikation** erläutert Jorge Klapproth, wie Medien in Krisenzeiten funktionieren, wie man mit Ihnen umgeht und wie Journalisten „ticken“. Die Zuhörer erfahren, wie man Stolperfallen erkennt und ihnen ausweicht. Sie erfahren, was ein gutes Interview ausmacht, wie man Kernaussagen formuliert und wie man mit dem inneren, wie dem äußeren Druck umgeht. Sie wissen, wie ihre Botschaften, auch unter Stress, in der Öffentlichkeit platziert werden können - und wie sie hängen bleiben.



Referent: Dipl.-Ing.(FH) Jorge Klapproth, Kommunikationsberater / Medientrainer und Führungskräfte Coach in den Bereichen Krisenkommunikation/Krisenprävention, Strategische Kommunikation und öffentliche Auftritte von Führungskräften der Wirtschaft, von Behörden und Organisationen. Er ist Mitglied im Berufsverband für Trainer, Berater und Coaches (BDVT e.V.). Als Buchautor publizierte er „Der Tag X – Vorbereitung auf den Ernstfall, Handbuch für Krisenmanagement und Krisenkommunikation“ (2016) und „Wirkungsvolle Kommunikation als Erfolgsfaktor für Führungskräfte“ (2014). Als Reserveoffizier ist er Leiter der Informationsarbeit und

Sprecher der Bundeswehr in Nordrhein-Westfalen.



Der Berufsverband
für Trainer, Berater
und Coaches

News & Facts

Homepage: www.jorge-klapproth.de, www.conmediacom.de und www.klapproth-roehrl.de.
Blog: wp.conmediacom.de